
Vorwort

Die folgenden Schilderungen sind zuerst in der Form von Reisebriefen in der religiösen Sonntagsbeilage der Trierischen Landeszeitung („Stunden der Einkehr“) erschienen. Das erklärt ihre Eigenart und ihre Absicht. Sie wollen keine wissenschaftliche Auseinandersetzung und kein Beitrag zur Erforschung des Landes der Bibel sein, wollen auch nicht wie ein Reiseführer von Baedeker oder Meißtermann die einzelnen Stätten beschreiben, noch beabsichtigen sie auf alte und neue Streitfragen, die sich an manche Orte Palästinas anknüpfen, näher einzugehen. Es sind zwanglose Plaudereien, Beobachtungen und Erinnerungen, meist in kurzen Tagebuchvermerken während der Reise festgehalten.

Erst auf wiederholtes Ersuchen hin entschloß ich mich zur Veröffentlichung in Buchform. Am meisten bewogen mich dazu die vielfachen Bitten katholischer Lehrpersonen, die an Volks- und Mittelschulen Bibelunterricht erteilen und in den „Reisebriefen“ ein Hilfsmittel zur Belebung des biblischen oder auch des geographischen Unterrichts begrüßt haben. Die beigelegte Liste der Lektionen in Ekers Kath. Schulbibel (Mittlere Ausgabe), zu deren Erläuterung diese Blätter ein wenig beitragen können, möge ihnen behilflich sein. Alle Leser aber möchte das Buch dazu anregen, öfter zu den Heilquellen der Hl. Schrift zu kommen und daraus den Durst der Seele nach göttlicher Offenbarung zu stillen. Wird das erreicht, so freut sich der Verfasser, auf diese Weise Gott dafür danken zu können, daß er im Lande der Offenbarung weilen und auf heiligen Pfaden wandern durfte. Die Bilder sind mit Ausnahme des Titelbildes eigene Aufnahmen des Verfassers und seines lieben Reisegefährten Prof. Dr. L. Gonzaga da Fonseca vom Päpstlichen Bibelinstitut zu Rom.

Trier, Allerheiligen 1926

Peter Ketter

Verzeichnis der Mitglieder	1
Verzeichnis der Vorstände	2
Verzeichnis der Ausschüsse	3
Verzeichnis der Ehrenmitglieder	4
Verzeichnis der Mitglieder des Vereins	5
Verzeichnis der Mitglieder des Vereins	6
Verzeichnis der Mitglieder des Vereins	7
Verzeichnis der Mitglieder des Vereins	8
Verzeichnis der Mitglieder des Vereins	9
Verzeichnis der Mitglieder des Vereins	10

Vorwort

Die folgenden Ausführungen sind nicht in der Form von Vorträgen gehalten, sondern sind die Ergebnisse der Tätigkeit der Kommission zur Bearbeitung des Entwurfs der Statuten des Vereins. Die Kommission hat sich bemüht, die Interessen der Mitglieder des Vereins zu berücksichtigen und die Statuten so zu gestalten, dass sie den Anforderungen der Zeit entsprechen. Die Statuten sind in der Form eines Entwurfs dargestellt, um die Möglichkeit zu geben, die Statuten an die Bedürfnisse der Mitglieder anzupassen. Die Kommission hat sich bemüht, die Statuten so zu gestalten, dass sie den Anforderungen der Zeit entsprechen. Die Statuten sind in der Form eines Entwurfs dargestellt, um die Möglichkeit zu geben, die Statuten an die Bedürfnisse der Mitglieder anzupassen.

Peter Müller

Zürich, den 1. März 1888